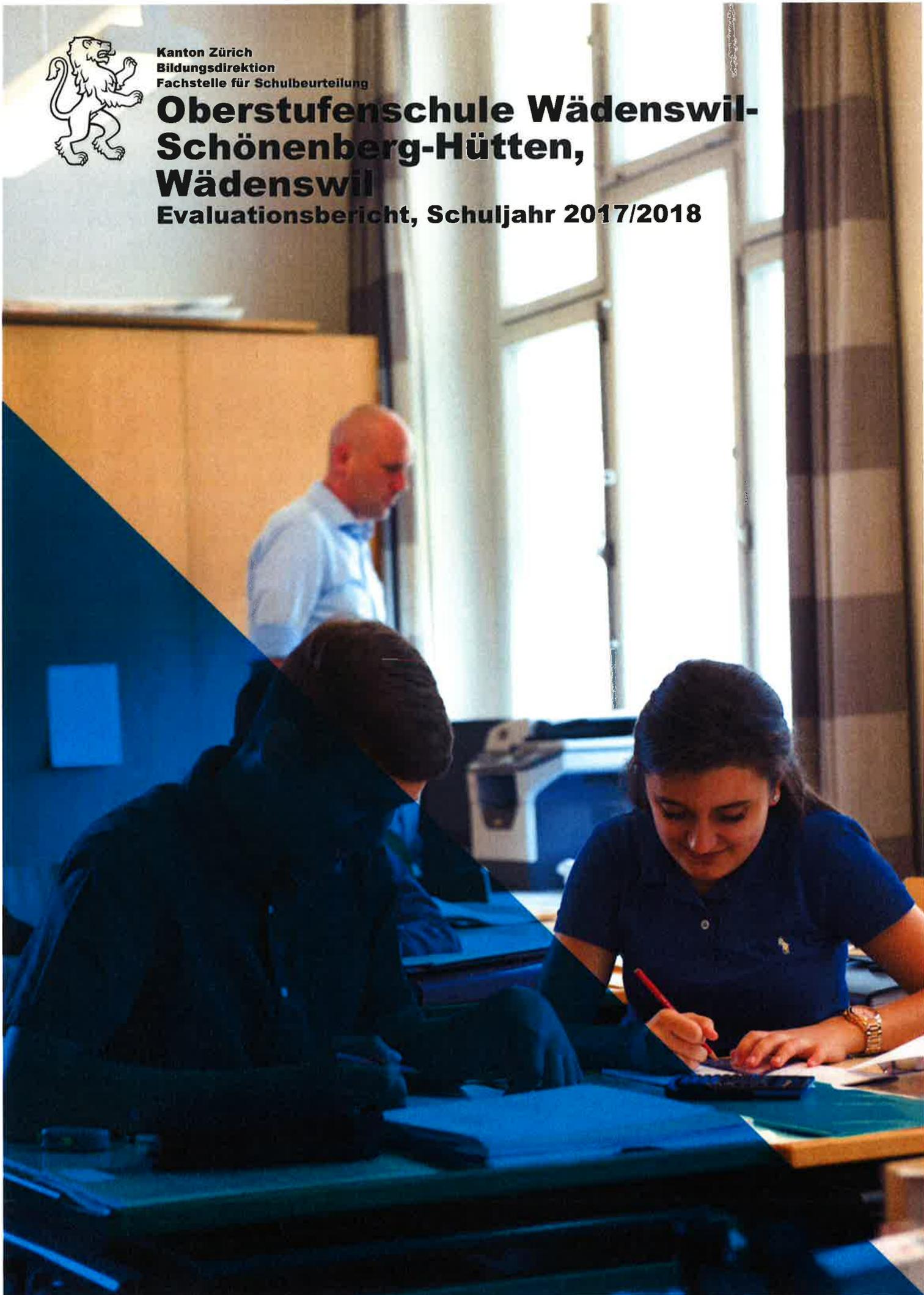




Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung

Oberstufenschule Wädenswil- Schönenberg-Hütten, Wädenswil

Evaluationsbericht, Schuljahr 2017/2018





Die externe Evaluation

- bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit.
- liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkungen ihrer Schul- und Unterrichtspraxis.
- dient der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide.
- erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.
- gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.



1 Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Evaluationsbericht für die Oberstufenschule Wädenswil-Schönenberg-Hütten vorzulegen. Der Bericht bietet Ihnen eine fachliche Aussensicht, welche für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Schule nützlich ist. Die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats wichtige schulische Prozesse. Sie orientiert sich dabei an den Qualitätsansprüchen, wie sie im Zürcher Handbuch Schulqualität beschrieben sind.

Mit dem Schuljahr 2016/2017 begann der dritte Evaluationszyklus. Neu werden die integrativen sonderpädagogischen Angebote in einem separaten Qualitätsanspruch evaluiert. An den Sekundarschulen wird im Auftrag des Bildungsrats zusätzlich die Berufswahlvorbereitung beurteilt.

Der vorliegende Bericht gliedert sich in mehrere Teile. Den Auftakt bilden eine Zusammenfassung der Beurteilung und einige Angaben zur Schule. Anschliessend werden anhand von Stärken und Schwächen die wesentlichen Aspekte aus den Bereichen Lebenswelt Schule, Lehren und Lernen sowie Schulführung und Zusammenarbeit ausgeführt. Des Weiteren folgen im Anhang Hinweise zu Methoden und Instrumenten der Evaluation sowie die Resultate der schriftlichen Befragung, welche vor dem Besuch der Schule durchgeführt worden ist.

Laut Volksschulgesetz sind die Schulen beziehungsweise die Schulpflegen für die Qualitätssicherung verantwortlich. Im Kanton Zürich liegt deshalb auch der Umgang mit den Evaluationsergebnissen in der Verantwortung von Schulpflege und Schule. Diese legen auf der Grundlage der Beurteilungsergebnisse gemeinsam Massnahmen zur Weiterentwicklung ihrer Schule fest und lassen sie ins Schulprogramm einfließen.

Das Evaluationsteam bedankt sich bei allen Personen der Oberstufenschule Wädenswil-Schönenberg-Hütten und der Sekundarschulpflege Wädenswil-Schönenberg-Hütten für die Offenheit, die konstruktive Mitarbeit und das Interesse am Evaluationsverfahren. In der Hoffnung, dass die Rückmeldungen und Empfehlungen zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Schule beitragen, wünschen wir der Schule viel Erfolg!

Für das Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung

Sarita Keller Provini, Teamleitung

Zürich, 2. Juli 2018



2 Zusammenfassung

Kernaussagen zur Schulqualität

Das Evaluationsteam hat die Ausprägung der evaluierten Qualitätsmerkmale mit folgenden Kernaussagen beurteilt:

Lebenswelt Schule

Wertschätzende Gemeinschaft

Das Schulteam fördert wirksam das respektvolle Zusammenleben. Es stärkt die Gemeinschaft mit vielfältigen Anlässen und einer gelingenden Schülerpartizipation.

Lehren und Lernen

Lernförderliche Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen schaffen ein lernförderliches Klima, in welchem sich die Jugendlichen wohlfühlen. Sie gestalten vielfach einen gut organisierten, abwechslungsreichen und schüleraktivierenden Unterricht.

Individuelle Lernbegleitung

Die Lehrpersonen fördern das eigenständige Lernen und bieten oft niveau-, tempodifferenzierte sowie offene Aufgabenstellungen an. Sie unterstützen die Lernenden gezielt und umsichtig.

Integrative sonderpädagogische Angebote

Die Schule ermöglicht mit verschiedenen Unterstützungsmassnahmen eine individuelle und bedarfsgerechte sonderpädagogische Förderung. Die Fach- und Lehrpersonen koordinieren die besonderen Fördermassnahmen gut mit dem Regelunterricht und pflegen einen regen Austausch.

Vergleichbare Beurteilung

Die meisten Lehrpersonen legen grossen Wert auf die förderorientierte Beurteilung. Die Schule hat keine abgesprochene sowie vergleichende Beurteilungspraxis.



Berufswahlvorbereitung

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Berufswahlvorbereitung ist gewinnbringend. Die meisten Lehrpersonen unterstützen die Jugendlichen im Berufswahlprozess engagiert und sorgfältig.

Schulführung und Zusammenarbeit

Wirkungsvolle Führung

Die Schulführung erfolgt im organisatorischen Bereich effizient, die Personalführung ist wertschätzend und unterstützend. Mit dem Lernen in Lernlandschaften weist die Schule ein klares pädagogisches Profil auf. Der pädagogische Austausch führt erst teilweise zu gemeinsamen Kriterien guter Unterrichtsqualität.

Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung

In der Schul- und Unterrichtsentwicklung legt die Schule relevante Ziele fest und setzt diese erfolgreich um.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend und bietet ihnen geeignete Mitwirkungsmöglichkeiten. Die meisten Lehrpersonen pflegen einen verlässlichen Kontakt mit den Eltern.

Die ausformulierten Qualitätsansprüche und die Erläuterungen der Kernaussagen in Form von Stärken und Schwächen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.